



# NÄHE IST BEI UNS KEIN ZUFALL, SONDERN ABSICHT

Wir sind mit unseren Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe. Man kennt sich persönlich. Das

schaftt Vertrauen und ermöglicht jederzeit eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

**Kreissparkasse**

Mit Land und Leuten verbunden



# Gesang und Theater



## in Heiligenfelde, Niebuhr's Gasthof

- Sonntag, 9. Januar 1994, 15.00 Uhr  
Sonnabend, 15. Januar 1994, 19.30 Uhr  
Sonnabend, 22. Januar 1994, 19.30 Uhr *mit Tanz*  
Freitag, 28. Januar 1994, 19.30 Uhr *mit Tanz*  
Sonntag, 30. Januar 1994, 15.00 Uhr

*Wi spält:*

### *Mien Mann de fohrt to See*

VORVERKAUF: Ab 13. Dezember 1993,  
bei H. Rathkamp, FORD-Haupthändler, Heiligenfelde,  
montags bis freitags 8.00 bis 18.00 Uhr

**Veranstalter: Gesangverein Heiligenfelde**



Harjes & Co.

Kartonagenfabrik

Gutenbergstraße 12 28844 Weyhe/Dreye  
Telefon (0 42 03) 81 45-0 Telefax (0 42 03) 81 45-21

Ihr Lieferant und Fachmann in Verpackung + Druck.

- Umzugkartons sofort ab Lager -

Ihre Solar-Veranda  
sollte wohn-  
geeignet sein!

Ihr individueller  
Rahmen für mehr  
Wohn- und  
Lebensqualität.

Wärme-  
dämmte Alumi-  
niumprofile,  
fugendichte Ver-  
arbeitung, hoch-  
wertige Isolier-  
gläser, gute  
Belüftung und  
Beschattung.  
SCHÜCO-Ver-  
randen in allen  
Formen, Farben  
und Größen -  
nach Maß  
durch uns.

  
Fenster · Türen · Fassaden



**KÖNENKAMP  
+ EICKHOFF**  
METALLBAU · BAUSCHLOSSEREI

Industriestr. 11 · 28857 Syke · Tel 04242/5 01 37 · Fax 04242/6 02 31

Fotograf und Werbung: Hermann Suling - Druck: Anehat Suling

## PROGRAMM des Männergesangvereins mit Frauenabteilung unter Leitung von Herbert Tasto

Männergesangverein  
mit Frauenabteilung

*Begrüßung*

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart  
Text: Wilma Bilicic  
Satz: A. Frei-Völlen (geb. 1925)

*Begrüßung*

*Ernst-August Goldmann*

Frauenchor

*Lieder, die von Herzen kommen*

Musik: Christian Bruhn  
Chorsatz: Karl-Heinz Steinfeld

*Laß die Sorgen zu Haus*

Text, Musik und Chorsatz: Manfred Hilger

Männerchor

*Nimm die Stunden wie sie kommen*

Musik: Dieter Rasch  
Text: Jules Verard  
Chorsatz: Kurt Rehfeld

*Meines Großvaters Uhr*

Musik: Henry Clay Work/Horst Heinz Henning  
Text: Horst Heinz Henning  
Chorsatz: Kurt Rehfeld

Männerchor  
mit Frauenabteilung

*Singen ist unsere Welt*

Musik: Heinz Eckert  
Text: Bernd von Kampen  
Chorsatz: Manfred Hilger

*Hörst Du die Glocken von Stella Maria*

Musik: H. Grobe/A. Zehnpfennig  
Text: S. Maroike  
Chorsatz: K. H. Steinfeld

(Änderungen vorbehalten)

# Lieder zum Mitsingen!

## 1. Heut' geht's an Bord

Heut' geht's an Bord, heute segeln wir fort  
lustig, heut' ist heut'.  
Drum füllet das Glas mit köstlichem Naß,  
Seemanns-Lust und Freud!  
„Hell die Gläser klingen, ein frohes Lied wir singen,  
Mädel schenke ein,  
hoch lebe Lieb und Wein: Prosit Wiederseh'n.“

---

## 2. Seemann, Deine Heimat ist das Meer

Seemann, laß das Träumen, denk' nicht an zu Haus'.  
Seemann, Wind und Wellen rufen Dich hinaus,  
Deine Heimat ist das Meer, Deine Freunde sind die Sterne  
über Rio und Shanghai, über Bali und Hawaii.  
Deine Liebe ist Dein Schiff, Deine Sehnsucht ist die Ferne  
und nur ihnen bist Du treu ein Leben lang.

---

## 3. Nimm uns mit Kapitän auf die Reise!

Nimm uns mit Kapitän auf die Reise.  
Nimm uns mit in die weite, weite Welt.  
Wohin geht, Kapitän Deine Reise?  
Bis zum Südpol, da langt unser Geld!  
Nimm uns mit Kapitän in die Ferne,  
nimm uns mit in die weite Welt hinaus.  
Fährst Du heim, Kapitän zur Mutter nach Haus.  
Fährst Du heim, Kapitän, kehr'n wir gerne,  
in die Heimat zurück nach Haus.

## 4. Das schmeißt doch einen Seemann nicht gleich um!

Das schmeißt doch einen Seemann nicht gleich um,  
so'n lütten, lütten, lütten Buddel Rum!  
Er schiebt die Mütze sachte in's Genick,  
immer lustig, immer propper, immer schick!  
Kapitän, Kapitän, ja, das Leben ist so wunderschön!  
Kapitän, Kapitän, ja, das Leben ist so wunder-wunder-schön.

---

## 5. Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt

Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,  
dann werden die Matrosen still,  
weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt,  
die er endlich wiedersehen will.  
Und sein kleines Mädel, das wünscht er sich her,  
das daheim so heiß ihn geküßt,  
und dann schaut er hinaus aufs weite Meer,  
wo fern seine Heimat ist.

---

## 6. Auf der Reeperbahn nachts um halb eins

Auf der Reeperbahn nachts um halb eins,  
ob Du'n Mädel hast oder auch keins,  
amüsierst Du Dich, denn das findet sich,  
auf der Reeperbahn nachts um halb eins.  
Wer noch niemals in lauschiger Nacht,  
solchen Reeperbahnbummel gemacht,  
ist ein armer Wicht, denn er kennt Dich nicht,  
mein St. Pauli, St. Pauli bei Nacht.

# Die aktive Theatergruppe

## 1994



**Stehend von links: Walter Wichmann, Jürgen Schröder, Hermann Suling, Holger Bonowski, Michael Grünig, Klaus Berger, Axel Lankenau, Heiner Bothe, Andreas Schröder-Schwarzer, Karl-Hermann Rathkamp, Hans Gottwald. Sitzend von links: Hella Kischel, Elke Suling, Martina Schwarzer, Ingelore Rehenbrock, Karin Könenkamp, Waltraud Reiners, Renate Mildner. Foto: Jens Könenkamp**

Wi spält:

## Mien Mann de fohrt to See

Niederdeutsche Komödie in 3 Akten  
von Wilfried Wroost

### Personen und ihre Darsteller:

Karl Brammer Inhaber der Gaststätte „Zum blauen Peter“	Axel Lankenau
Mary Brammer, seine Frau	Hella Kischel
Friedrich Brammer	Walter Wichmann
Karl's Bruder, Schiffsbetrachter	
Augusta Victoria, seine Frau	Renate Mildner
Mandus Sölje Schultervermieter	Holger Bonowski
Malwine Sölje, geb. Brammer seine Frau	Ingelore Rehenbrock
Adrian Pott ehem. Steward bei Hapag	Heiner Bothe
Ulla Stichling Mädchen im Blauen Peter	Karin Könenkamp
Johannes Merck Schiffsmakler	Karl-Hermann Rathkamp
Justus Aldag Inhaber eines Schiffsausrüstungsgeschäftes	Jürgen Schröder

**Ort der Handlung:** Das Stück spielt in Hamburg am Hafen in der heutigen Zeit

Souffleuse	Waltraud Reiners
Maske	Martina Schwarzer
Technik	Klaus Berger Michael Grünig
Bühne	Andreas Schröder
Requisite	Elke Suling
Kamera	Frank Neubert
Regie	Hans Gottwald
Gesamtleitung	Walter Wichmann

### Zum Stück:

In der Theatersaison 1994 haben wir den Klassiker „Mien Mann, de fohrt to See“ aufgelegt. Diese niederdeutsche Komödie in 3 Akten von Wilfried Wroost ist zeitlos und verspricht bei allen Hiobsbotschaften, die uns täglich durch die Medien erreichen, ein paar Stunden ungetrübten Frohsinns. Habgier, Neid, Mißgunst! und Scheinheiligkeit sind immer dankbare Themen für ein heiteres Bühnenwerk. Der Autor hat es meisterhaft verstanden, diese menschlichen Fehler und Schwächen so aufzuzeigen und darzustellen, daß die Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen.

### Zum Inhalt:

Der Gastwirt Karl Brammer muß wegen eines Zolldelikts für ein paar Wochen hinter Gitter. Verwandte und Nachbarn sollen jedoch von dieser Gefängnisstrafe nichts erfahren und so erklärt die Ehefrau Mary das Wegbleiben kurzerhand mit dem Satz: „Mien Mann, de fohrt to See“. Daß sich aus dieser Aussage ungeahnte Komplikationen ergeben, scheint vorprogrammiert und führt zu einer Kette brisanter Überraschungen.

Nach den Theateraufführungen am 22. Januar 1994  
und am 28. Januar 1994 TANZ MIT „HAPPY MUSIC“